

Einführungsphase

Inhaltliche Aspekte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Sequenzierung: Mögliche Leitfragen	Methodisch-didaktische Anmerkungen und empfohlene Lehrmittel
<p>UV1: ‚Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung‘ - Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit (Inhaltsfeld 1; zeitlicher Bedarf: ca. 10 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehungsbegriff • Pädagogisches Verhältnis • Pädagogischer Bezug nach Nohl • Didaktischer Sonderfall im Fach EZW • Entwicklungs-fördernde und entwicklungs-hemmende Erziehung • Verwahrlosung • Anthropologische Grundannahmen 	<p>beschreiben mithilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1),</p> <p>ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</p> <p>analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mithilfe hermeneutischer Methoden der <i>Fachliteraturwissenschaft</i> (MK 2)</p>	<p>erläutern verschiedene anthropologische Grundannahmen in ihrem Modell- und Theoriecharakter,</p> <p>ordnen und systematisieren unterschiedliche anthropologische Grundannahmen,</p> <p>stellen konzeptualisiertes pädagogisches Handeln als durch anthropologische Grundannahmen beeinflusst dar,</p>	<p><i>Influencer als ‚Erzieher‘? - Werden Kinder und/ oder Jugendliche von Influencern erzogen?</i></p> <p><i>Was ist Erziehung?</i></p> <p><i>Wie läuft fördernde und hemmende Erziehung ab?</i></p> <p><i>Der Mensch als Universalgenie oder Mängelwesen? Muss Erziehung sein?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einstieg: Beispielvideo/ -post eines Influencers • Erstellung einer Kursdefinition von Erziehung im Abgleich mit theoriegeleiteter Definition • Arbeitsteilige Erstellung von Flyer zu entwicklungs-fördernder entwicklungs-hemmender Erziehung • Rollenspiel zur den 5 Säulen Entwicklungsfördernder Entwicklungshemmender Erziehung • Arbeitsteilige Erarbeitung und Vorstellung von verschiedenen Anthropologischen Grundlagen mit anschließender kritischer Betrachtung dieser • Karikatur: Bildhauer, Gärtner (Phoenix (2020): Metaphern für Erziehung. Band 1, S. 58) • Analyse von Fallbeispielen zur Verwahrlosung • Gestaltung eines Informationsplakates mit pädagogischer Stadtkarte
	<p>entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das [...] alltägliche erzieherische Agieren (HK 1),</p> <p>erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK3)</p>	<p>bewerten ihr Vorverständnis zum pädagogischen Verhältnis vor dem Hintergrund theoretischer Aussagen,</p> <p>beurteilen eigene und andere anthropologische Grundannahmen,</p> <p>beurteilen ansatzweise die</p>		

Inhaltliche Aspekte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Sequenzierung: Mögliche Leitfragen	Methodisch-didaktische Anmerkungen und empfohlene Lehrmittel
<ul style="list-style-type: none"> • Maslow: Bedürfnispyramide • Bildsamkeit als anthropologisch-pädagogisches Grundprinzip • Erziehungsbedürftigkeit, Erziehungsfähigkeit • Kinderrechte / Prävention 	<p>ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</p> <p>analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),</p> <p>stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</p>	<p>Erweiterung der pädagogischen Perspektive durch anthropologische Grundannahmen,</p> <p>beurteilen einfache Beispiel in Bezug auf die Beeinflussung des Handelns der beteiligten Akteure durch anthropologische Grundannahmen.</p>	<p>Wie werden Kinder in Deutschland gesetzlich geschützt?</p>	<p><u>Mögliche Literatur /Lehrmittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hurrelmann (1994): Mut zur demokratischen Erziehung. In: Pädagogik 7-8/1994, S. 13; siehe auch Abibox (2022): Erziehungsbegriff nach Hurrelmann Inhaltsfeld 1, S. 13 - Beyer/ Pfennigs(1979): Was ist Erziehung?. In: Beyer / Pfennigs (1979): Grundlagen des Pädagogikunterrichts, S. 79ff. - Klafki et al. (1970):Der pädagogischer Bezug bei Nohl Das pädagogische Verhältnis I. In: Klafki et al (1970): Das pädagogische Verhältnis Funkkolleg Erziehungswissenschaft. Studienbegleitbriefe, Band I, S. 17; siehe auch Abibox (2022): Der pädagogische Bezug bei Nohl, Inhaltsfeld 1, S. 11f. - Phoenix (2020): Maslow: Grundvoraussetzungen zur Selbstverwirklichung des Menschen - die Bedürfnispyramide. Band 1, S. 56 - Phoenix (2020): Bildsamkeit - ein anthropologisch-pädagogisches Grundprinzip. Band 1, S. 57 - Phoenix (2020): Entwicklungs-fördernde Erziehung nach Tschöpe-Scheffler. Band 1, S. 29-32 - Fallbeispiele: Schuhstreit, Abibox (2022): Amala und Kamala von Midnapur. Inhaltsfeld 1, S. 29f. - Film: Der Wolfsjunge - Phoenix (2020): Gudjongs: Erziehungsfähigkeit und Erziehungsfähigkeit. Band 1, S. 55

Inhaltliche Aspekte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Sequenzierung: Mögliche Leitfragen	Methodisch-didaktische Anmerkungen und empfohlene Lehrmittel
<p>UV2: „Wissen, wovon man spricht“ - Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation (Inhaltsfeld 1; zeitlicher Bedarf: ca. 12 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation • Definition der Begriffe Sozialisation und Enkulturation • Zusammenhang der einzelnen Begrifflichkeiten • Bildung für nachhaltige Entwicklung 		<p>erklären das pädagogische Verhältnis und stellen elementare Theorien zum pädagogischen Verhältnis dar,</p> <p>erklären die Zusammenhänge von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation,</p> <p>stellen in elementarer Weise Sachverhalte, Modelle, Theorien zu Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation dar,</p> <p>beschreiben pädagogisches Handeln dem Hintergrund von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation</p>	<p>Was haben Erziehung und Entwicklung mit Sozialisation zu tun?</p>	<p>Mögliche Literatur /Lehrmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abibox (2022):Sozialisation und Enkulturation: Wie unterscheiden sie sich? Inhaltsfeld 1, S. 102 - Abibox (2022):Enkulturation: Das grundlegende Lernen von Kultur. Inhaltsfeld 1, S. 108 - Bundeszentrale für politische Bildung Sozialstation: https://www.bpb.de/mediathek/video/223639/sozialisation/ <ul style="list-style-type: none"> • Einstieg: Bild Demo Fridays for Future • Followerzahlen von Umwelt-Organisationen • Befragung von MitschülerInnen zur Wichtigkeit von Nachhaltiger Entwicklung am Beispiel von Fridays for Future • Ideensammlung: Meine Vorstellung von der Zukunft • Erfassung subjektive Theorien zum Bildungsbegriff mit anschließender Überprüfung <p>Mögliche Literatur /Lehrmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SINUS-Jugendstudie (2020): https://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/SINUS-Jugendstudie_ba.pdf • Albrecht (2020): Generation Greta. Beltz S. 43 - 47; siehe auch: Abibox (2022): Greta als Ikone einer Generation. Inhaltsfeld 1, S. 131-133 • Bildungsbegriff (z.B.): Bieri (2017): Wie wäre es gebildet zu sein? siehe: Abibox (2022):Wie wäre es gebildet zu sein?. Inhaltsfeld 1, S. 138-141
	gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)	<p>beurteilen einfach Fallbeispiele zum pädagogischen Verhältnis hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen eines damit verbundenen Handelns,</p> <p>beurteilen die Beschreibbarkeit pädagogischen Handelns in den Kategorien von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Entkulturation.</p>		

Inhaltliche Aspekte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Sequenzierung: Mögliche Leitfragen	Methodisch-didaktische Anmerkungen und empfohlene Lehrmittel
<p>UV 3: „Stilvoll erziehen?“ - Erziehungsstile (Inhaltsfeld 1; zeitlicher Bedarf: ca. 12 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • System Familie • Erziehungsziele / -mittel / Wirkung • Abgrenzung der Begriffe Werte, Normen, Erziehungsziele • Definition: Erziehungsstile • Typologisches Konzept nach Kurt Lewin • Erziehungsstile nach Hurrelmann • Dimensionsorientiertes Konzept nach Tausch & Tausch • Magisches Erziehungsdreieck • Pädagogische Mündigkeit 	<p>beschreiben mithilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1),</p> <p>Erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen Expertenbefragung durch (MK 2),</p> <p>ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3),</p> <p>analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mithilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),</p> <p>werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7),</p> <p>werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8),</p> <p>erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK12),</p> <p>stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</p>	<p>erklären das pädagogische Verhältnis und stellen elementare Theorien zum pädagogischen Verhältnis dar,</p> <p>erklären grundlegende Erziehungsstile und systematisieren daraus zu ziehende Erkenntnisse,</p> <p>stellen elementare Vorstellungen hinsichtlich der Ziele von Erziehung dar,</p> <p>ordnen und systematisieren Erziehungsziele und setzen sie in Beziehung zueinander,</p> <p>stellen den steuernden Einfluss von Erziehungszielen auf das pädagogische Handeln in verschiedenen Kontexten dar.</p>	<p>Wie sollte man erziehen?</p> <p>Welche verschiedenen Erziehungsstile lassen sich unterscheiden?</p> <p>Wie wird zur pädagogischen Mündigkeit erzogen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Familie Habbacht und Lässig als begleitendes Element der Reihe • Mentimeter-Abfrage: Welche Ziele von Erziehung sind mir wichtig? • Rollenspiel in einer Erziehungssituation zum aktiven Handeln nach verschiedenen Erziehungsstilen <p><u>Mögliche Literatur /Lehrmittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Weber: Das typologische Konzept von Kurt Lewin - Hurrelmann/ Bauer (2015): Typisierung von Erziehungsstilen. In: Einführung in die Sozialisationstheorie. Modell der reproduktiven Realisätsverarbeitung, S. 156-161 - Erziehungsstile (Lewin, Tausch & Tausch, Hurrelmann): https://www.youtube.com/watch?v=wNHBmSW7hNU - Tausch/ Tausch (1998):Tauschs Untersuchungsansatz. Erziehungspsychologie - Begegnung von Person zu Person, S. 100 siehe auch: Phoenix (2020): Tauschs Untersuchungsansatz.Band 1, S. 85-87 - Hobmaier (2020): Mündigkeit als pädagogisches Ziel. Pädagogik Wien, S. 211f., siehe auch: Abibox (2022): Mündigkeit als pädagogisches Ziel. Inhaltsfeld 1, S. 61f.

Inhaltliche Aspekte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Sequenzierung: Mögliche Leitfragen	Methodisch-didaktische Anmerkungen und empfohlene Lehrmittel
	<p>erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK3)</p>	<p>beurteilen einfach Fallbeispiele zum pädagogischen Verhältnis hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen eines damit verbundenen Handelns,</p> <p>beurteilen einfache Fallbeispiele hinsichtlich vorkommender Erziehungsstile und des Blicks auf diese aus der Sicht verschiedener Akteure,</p> <p>beurteilen ansatzweise den Beitrag von Nachbarwissenschaften wie Philosophie, Soziologie, Politologie und Psychologie zur Beschreibung von Erziehungszielen,</p> <p>beurteilen einfache Fallbeispiele mit Blick auf implizite Erziehungsziele und auf die Sicht der verschiedenen Akteure auf diese Ziele</p>		

Inhaltliche Aspekte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Sequenzierung: Mögliche Leitfragen	Methodisch-didaktische Anmerkungen und empfohlene Lehrmittel
<p>UV 4: „Früher und heute - hier und da“ - Erziehungsziele im historischen Kontext (Inhaltsfeld 1; zeitlicher Bedarf: ca. 10 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehungsziele • Das deutsche Schulsystem und dessen Ziele in der historischen Betrachtung • Werte, -verfall, -wandel • Grundlagen für Schulregeln • Vergleich von Schulsystemen z.B. das deutsche System im Vergleich zum chinesischen Schulsystem 	<p>ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3),</p> <p>ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4),</p> <p>ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK5),</p> <p>analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),</p> <p>ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)</p> <p>gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)</p>	<p>erklären das pädagogische Verhältnis und stellen elementare Theorien zum pädagogischen Verhältnis dar,</p> <p>beschreiben pädagogisches Handeln vor dem Hintergrund von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation,</p> <p>ordnen und systematisieren Erziehungsziele und setzen sie in Beziehung zueinander,</p> <p>stellen den steuernden Einfluss von Erziehungszielen auf pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten dar</p> <p>beurteilen einfache Fallbeispiele mit Blick auf implizite Erziehungsziele und auf die Sicht der verschiedenen Akteure auf diese Ziele,</p> <p>beurteilen die Beschreibbarkeit pädagogischen Handelns in den Kategorien von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Entkulturation.</p>	<p>Wie unterscheiden sich Erziehungsziele im kulturellen Kontext?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einstieg: Darstellungen / Bilder verschiedener kultureller/ historischer Schulkontexte • Erfahrungsberichte zu Schule in unterschiedlichen historischen und kulturellen Kontexten (ggf. mit eigener Befragung) • Rückbezug zur pädagogischen Mündigkeit: Kritische Beurteilung der Förderung von pädagogischer Mündigkeit im Schulsystem <p><u>Mögliche Literatur / Lehrmittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schiele (2021): Wertewandel und Grundwerte. In: Gibt es noch Werte? Aus Politik und Zeitgeschichte. Bundeszentrale für politische Bildung, siehe auch: Abibox (2022): Gibt es noch Werte? Inhaltsfeld 1, S. 92-94 - Kehr (1880): Schulregeln aus der Zeit um 1900. In: Kehr (1989): Die Praxis der Volksschule, siehe auch: Abibox (2022): Schulregeln aus der Zeit um 1900. Inhaltsfeld 1, S. 89 - Aktuelle PISA-Ergebnisse (2018): https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/pressemitteilungen/de/pisa-2018-deutschland-stabil-ueber-oced-durchschnitt.html

Inhaltliche Aspekte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Sequenzierung: Mögliche Leitfragen	Methodisch-didaktische Anmerkungen und empfohlene Lehrmittel
<p>UV 5: „Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?“ - Lernen im pädagogischen Kontext (Inhaltsfeld 2; zeitlicher Bedarf: ca. 10 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition von Lernen, Bildung und Erziehung und dessen Zusammenhang • Verschiedene Lernformen • Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit • Begriff Inklusion • Menschenrechte im Sinne der UN-Behindertenkonvention • Sonderpädagogischer Förderbedarf • Entwicklung von Konzepten für inklusive Schulen • Lernen aus unterschiedlichen Disziplinen • Selbststeuerung und Selbstverantwortung • (Ggf. Lernstrategien) 	<p>beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1),</p> <p>ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</p> <p>entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)</p>	<p>beschreiben den Zusammenhang zwischen Erziehung und Lernen,</p> <p>beschreiben die Lernbedürftigkeit und die Lernfähigkeit des Menschen,</p> <p>beschreiben die Selbststeuerung von Lernprozessen.</p> <p>bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozess,</p> <p>beurteile einfach Fallbeispiele zum pädagogischen Verhältnis hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen eines damit verbundenen Handelns</p>	<p>Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?</p> <p>Was bedeutet Lernen?</p> <p>Was verbindet Lernen, Erziehung, Sozialisation und Bildung?</p> <p>Inklusion - Aber wie?</p> <p>Inklusion an Regelschulen - Illusion oder umsetzbar?</p> <p>Inklusives Lernen als pädagogischer Wert?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lernbegriff • Gruppenpuzzle zu den Begrifflichkeit • Inklusion als Beispiel an einer Schule • Recherchen zu Förderschwerpunkten an deutschen Schulen • Entwicklung von Vorschlägen für die Umsetzung von Inklusion an Regelschulen • Beurteilung der Umsetzbarkeit von Inklusion an Regelschulen <p><u>Mögliche Literatur /Lehrmittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lexikon der Inklusion: https://www.schulministerium.nrw/lexikon-der-inklusion# - Sonderpädagogische Förderung: https://www.schulministerium.nrw/sonderpaedagogische-foerderung - Phoenix (2020): Eine inklusive Schule: Berg Fiedel (verschiedene Texte), Band 1, S. 296-301

Inhaltliche Aspekte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Sequenzierung: Mögliche Leitfragen	Methodisch-didaktische Anmerkungen und empfohlene Lehrmittel
<p>UV 6: Erfolgreich erziehen wie die Super Nanny? Behavioristische Lerntheorien (Inhaltsfeld 2; zeitlicher Bedarf: ca. 12 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln • Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen • Klassische Konditionierung (reziproke Hemmung, Extinktion, Reizgeneralisierung) • Operante Konditionierung (Verstärkung, Bestrafung) • Parasympathikus und Sympathikus • Vergleich klassische Konditionierung und operante Konditionierung • Blackbox 	<p>analysieren unter Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9),</p> <p>analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</p> <p>entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK1)</p>	<p>erklären zentrale Aspekte des behavioristischen Lernverständnisses,</p> <p>stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar,</p> <p>stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar</p> <p>bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und -bedingungen mithilfe wissenschaftlicher Theorien,</p> <p>beurteilen in Ansätzen pädagogische Relevanz von Theoriegehalten und die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Lernpsychologie und der Neurobiologie,</p> <p>beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure.</p>	<p>Belohnung und Bestrafung als legitime Erziehungsmittel?</p> <p>Erziehung zur Autonomie oder zur Anpassung?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung Bousfield Experiment • Erstellung eines Comics zur Entstehung von Reizgeneralisierung • Klassische Konditionierung in Bezug zu Werbung • Operante Konditionierung in Bezug zu Social-Media Likes • Beurteilung von behavioristischen Lerntheorien aus pädagogischer Perspektive <p><u>Mögliche Literatur /Lehrmittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hobmair (2017): Der Behaviorismus. In: Psychologie, S. 38f. siehe auch Phoenix, S. 186 - Bousfield Experiment - Früher Erklärungen des Lernens: Kontinuität und klassisches Konditionieren (siehe auch Unterrichtsmaterialien Pädagogik, Psychologie Stark Verlag, S. 17f. - Fallbeispiel: Der kleine Albert - Stangl (2022): Reizgeneralisierung: Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik - Gerrig/ Zimbardo (2008): Grundlagen des operanten Konditionierens. In: Psychologie, S. 207-9 (siehe auch Unterrichtsmaterialien Pädagogik, Psychologie Stark Verlag, S. 17f.) - Gage / Berliner (1996): Pädagogische Psychologie, S. 251f. siehe auch Phoenix (2020): Operante Konditionierung: Bestrafung. Band 1, S. 188 - Video: HIMYM: https://www.youtube.com/watch?v=5QelalPLPDK

Inhaltliche Aspekte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Sequenzierung: Mögliche Leitfragen	Methodisch-didaktische Anmerkungen und empfohlene Lehrmittel
<p>UV 7: „Lernen von Modellen?“ - Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung (Inhaltsfeld 2; zeitlicher Bedarf: ca. 12 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lerntheorien und ihre Implikationen für das pädagogische Handeln • Sozial-kognitives Lernen (hemmende und enthemmende Effekte) • Phasen des Modelllernens • Relevanz von Vorbildern • Trimodales Modell • Entstehung von Gewalt 	<p>ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</p> <p>analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),</p> <p>stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13).</p>	<p>erklären Beobachtungslernen und unterscheiden es von den Konditionierungsarten,</p> <p>stellen einen kognitiven Erklärungsansatz der Informationsaufnahme und -verarbeitung dar,</p> <p>stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar,</p> <p>stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar,</p> <p>stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar</p>	<p>Was macht einen Menschen zu einem Vorbild und wie lernt man von ihnen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einstieg: Vorbilder / Influencer • (Kinder-)Serien in Zusammenhang zu Nachahmungsverhalten von Kindern (z.B. aggressive Verhaltensweisen) <p><u>Mögliche Literatur / Lehrmittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Video: Children see Children do: https://www.youtube.com/watch?v=KHi2dxSf9hw - Banduras Bobo-Doll-Experiment: https://www.youtube.com/watch?v=zerCK0IRjp8 - Winkel/ Petermann (2006): Lernpsychologie, S. 200/2001, siehe auch: Unterrichtsmaterialien Pädagogik: Effekte des sozial-kognitiven Lernens, Psychologie Stark Verlag, S. 6
	<p>entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse (HK 2)</p>	<p>ewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und -bedingungen mithilfe wissenschaftlicher Theorien,</p>		

Inhaltliche Aspekte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Sequenzierung: Mögliche Leitfragen	Methodisch-didaktische Anmerkungen und empfohlene Lehrmittel
<p>UV 8: „Erziehendes Belehren versus Lernen als selbstgesteuerter und konstruktiver Prozess“ - Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus (Inhaltsfeld 2; zeitlicher Bedarf: ca. 12 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln • Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen • Neurobiologie • Konstruktivismus • Lernstrategien • Gestaltung eines nachhaltigen Lernprozesses 	<p>ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</p> <p>ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaren und Positionen (MK 4),</p> <p>ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5),</p> <p>analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK11)</p> <p>entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK1),</p> <p>entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)</p>	<p>stellen einen kognitiven Erklärungsansatz der Informationsaufnahme und -verarbeitung dar,</p> <p>erklären neurobiologische Grundlagen des Lernens,</p> <p>beschreiben die Selbststeuerung von Lernprozessen.</p> <p>beurteilen in Ansätzen pädagogische Relevanz von Theoriegehalten und die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Lernpsychologie und der Neurobiologie,</p> <p>beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure.</p>	<p>Wie funktioniert unser Gehirn?</p> <p>Was umfasst der Konstruktivismus?</p> <p>Wie kann ein Lernprozess nachhaltig gestaltet werden?</p> <p>Was für Lernstrategien gibt es und wie kann ich diese anwenden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einstieg: Karikatur Nürnberger-Trichter • Lernblockaden • Gruppenarbeit zur verschiedenen Lernstrategien mit dem aktiven Ausprobieren im Kurs • Lernen und Motivation <p><u>Mögliche Literatur /Lehrmittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Phoenix (2020): <i>verschiedene Lernstrategien</i>, Band 1, S. 265-272 - Siebert (2005): <i>Pädagogischer Konstruktivismus. Lernzentrierte Pädagogik in Schule und Erwachsenenbildung</i>, S. 29f., siehe auch Abibox (2022): <i>Lernen als Konstruktion von Wirklichkeit</i>. Inhaltsfeld 2, S. 77f. - Siebert (2005): <i>Pädagogischer Konstruktivismus. Lernzentrierte Pädagogik in Schule und Erwachsenenbildung</i>, S. 35ff., siehe auch Abibox (2022): <i>Die Nachhaltigkeit des Lernens</i>. Inhaltsfeld 2, S. 92

